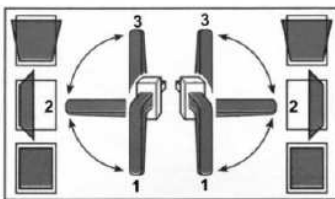
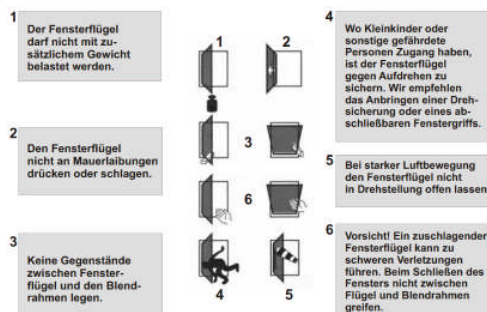


## BEDIENUNG

Bitte lesen Sie vor dem ersten Öffnen diese Anleitung in Ihrem eigenen Interesse aufmerksam durch. Machen Sie sich mit der genauen Reihenfolge der Bedienungsfunktion für das Öffnen und Schließen des Fenster- und Türflügels vertraut. Beachten Sie die Hinweise, welche sich auf die richtige Bedienung und Behandlung beziehen, damit das Fenster/die Fenstertür ständig funktionsbereit bleibt und eine lange Lebensdauer behält. Ganz besonders sind Hinweise zu beachten, welche Ihre Sicherheit betreffen, Unfälle vermeiden helfen, sowie auch das Fenster/die Fenstertür und den Dreh-Kipp-Beschlag vor Schäden bewahrt. Machen Sie sich mit der genauen Bedeutung der verwendeten Bedienungs-, Unterlassungs- und Gefahren-Sinnbilder (Piktogramme) vertraut. Schaltfolge des Bedienungsriffs am Flügel:



- 1 Flügel geschlossen
- 2 Flügel in Drehstellung geöffnet  
- nur als überwachte Kurzlüftungs- und Reinigungs-Stellung benutzen -
- 3 Flügel in Kippstellung geöffnet  
- empfohlene Dauerlüftungs-Stellung –



## LÜFTEN

Regelmäßiges Lüften von Innenräumen verhindert hohe Luftfeuchtigkeit und damit eventuell auftretendes Pilzwachstum (Schimmelbildung). Dadurch wird die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen erhöht. Kurz, aber intensiv lüften, am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster (Stoßlüftung). Je nach Außentemperatur genügen etwa 5 Minuten. Zu langes Lüften kühlt unnötig die Innenwände ab und ist unwirtschaftlich. Lüften Sie im Laufe des Tages

die Räume je nach Nutzung 3-4 mal. Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet sein, die Heizung wird abgeschaltet. Nach Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder heizen. Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln – auch in Kippstellung – ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend. Die Lüftung muss ausschließlich mit Außenluft erfolgen. Feuchte Raumluft sollte niemals in andere Räume geleitet werden, sondern immer nach außen! Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft infolge der im Baukörper gespeicherten Wärme innerhalb von wenigen Minuten. Ein beschlagenes Fenster ist das Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch Lüften sorgen Sie gleichzeitig auch für ein ausgeglichenes Wohnklima. Ein Tipp zum richtigen Lüften Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie selbst sehr einfach kontrollieren: Wenn Sie das Fenster öffnen, wird sofort die kalte Außenscheibe des Glases beschlagen. Sobald dieser Belag verschwunden und die Glasfläche wieder blank ist, schließen Sie Ihr Fenster wieder. Während dieser Zeit ist die verbrauchte Luft ausgetauscht worden, Wände und Mobiliar sind aber noch nicht abgekühlt.

## BESCHLAGSWARTUNG

Einmal jährlich sollten alle beweglichen Teile der Beschläge mit einem harz- und säurefreien Öl oder Fett behandelt werden. Die Schwergängigkeit zeigt Ihnen eventuell schon früher diese notwendige Wartung an.

Fenster klemmen

Die Beschläge besitzen Nachstellmöglichkeiten. Sie sollten diese Justierungen aber nur dem Fachmann überlassen. Nur er kann genau beurteilen, was zu tun ist.

## GLAS

Im Gegensatz zu den alten Einfachscheiben sehen Sie durch Ihre neuen Isoliergläser alles verzerrungsfrei. Dies beruht auf den besonders planen Oberflächen. Unter bestimmten Sonneneinfallswinkeln können infolge der Lichtbrechung auf den planen und parallelen Glasscheiben Regenbogenfarben sichtbar werden (Interferenzerscheinungen). Diese physikalische Erscheinung ist kein Qualitätsmangel und deshalb auch kein Reklamationsgrund. Glas reinigen

Glas reinigt man am besten mit klarem warmen Wasser, mit Hilfe eines guten Fensterleders. Wenn erforderlich, kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von aggressiven oder lösemittelhaltigen Pflegemitteln ist zu vermeiden.

## DICHTUNGEN

Auch die umlaufenden Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden, so können Sie mit dem Daumen, beginnend am festsitzenden Teil, diese wieder in die Nut eindrücken. Vermeiden Sie spitze Gegenstände, Sie könnten damit die Dichtung beschädigen.

## Oberflächen

### HOLZ

Damit Sie viel Freude an Ihren Holzfenstern und Außentüren haben, sollten Sie:

1.) Einmal im Jahr die Holzteile mit reinem Wasser abwaschen, um Staub, Insekenschmutz und dergleichen zu entfernen. Solche Verunreinigungen können den Ansatz von Grünalgen und Pilzen verursachen.

2.) In Abständen von spätestens zwei Jahren die Oberflächenbehandlung überprüfen und eventuell vorhandene Fehlstellen mit einer Qualitäts-Dickschichtlasur (z.B. Sigma, Sikkens, Gori, Glasurit) überarbeiten.

3.) Außenliegende Holzteile mindestens 1x jährlich mit Kneer-Südfenster-Pflegemittel 901 behandeln. Die Versiegelung ist zu kontrollieren: Sie muss eine feste Verbindung am Holz und an der Scheibe haben und ist – wenn notwendig – auszubessern.

Je nach Witterung sind in der Regel Fenster, die nach Westen und Süden hin eingebaut sind, am meisten belastet. Durch UV-Strahlung und andere Umwelteinflüsse (z.B. Hagel) können Schäden am Anstrichfilm entstehen, die einer sofortigen Überarbeitung bedürfen. Deshalb müssen besonders bei Nadelholzfenstern die Wartungsintervalle verkürzt werden (jährliche Überprüfung). Ein Erneuerungsanstrich sollte, je nach Witterungsbelastung, jedoch rechtzeitig und fachgerecht erfolgen.

Nach der Durchsicht und eventueller Reparatur, müssen alle Elemente auf der Außenseite mit Pflegemittel nach Bedienungsanleitung behandelt werden.

Bei Anstricharbeiten ist darauf zu achten, dass Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelungen nicht überstrichen werden, da ansonsten ihre Funktion beeinträchtigt wird.

### HOLZ-ALUMINIUM

Nach der Montage der Bauteile muss eine Grundreinigung erfolgen, um vorhandenen Schmutz zu entfernen. Hierzu sind saubere Tücher oder Schwämme zu verwenden. Eloxierte Oberflächen werden mit warmem Wasser, dem ein chlorfreies Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) zugegeben wird, gereinigt. Es sollte nur mit einem Tuch oder Schwamm und Wasser gearbeitet werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Eloxalreinigern, deren Reinigungswirkung durch Abrasivstoffe erreicht wird. Bei pulverbeschichteten Bauteilen werden leichte Verschmutzungen in der gleichen Art, wie bei eloxierten Bauteilen beschrieben, beseitigt. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Um das dekorative Erscheinungsbild der Aluminiumschale zu erhalten, muss eine Reinigung der Oberfläche 2 mal jährlich, wie vorgenannt beschrieben, erfolgen. Die Holzoberfläche im Innenbereich unterliegt keiner Abwitterung durch Regen und Sonnenlicht, so dass hier nur eine regelmäßige Reinigung (2 mal jährlich) mit milden Reinigungsmitteln notwendig ist.

## Rollläden

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Rollläden

Bitte beachten Sie die Pflege- und Wartungshinweise für eine lange Lebensdauer und gepflegtes Aussehen Ihrer Rollläden.

### Rollladenbedienung bei Hitze

Verwenden Sie Ihre Rollläden als Sonnenschutz, sollten Sie diese nicht vollständig schließen. Damit vermeiden Sie einen Hitzestau zwischen Rollläden und Fenster. So kann bei Kunststoffrollläden die Gefahr der Verformung verringert werden. (siehe auch technischer Richtlinie TR121)

### Rollladenbedienung bei Kälte

Bei Minus-Temperaturen kann Ihr Rollladen anfrieren. In diesem Fall verzichten Sie auf eine gewaltsame Betätigung und vermeiden Sie, angefrorene Rollläden zu betätigen. Bei elektrischen Rollläden mit automatischer Steuerung sollten Sie die Automatik abschalten, wenn Anfrieren droht. Nach dem Abtauen ist die Bedienung wieder problemlos möglich.

### Rollladenbedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei geschlossenen Fenstern zu gewährleisten. EN 13695 – Rollläden für die Verwendung im Außenbereich, Windwiderstand:2

### Wartung

Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufweg sperren. Schieben Sie den Rollladen nicht mit der Hand hoch, das kann zu Funktionsstörungen führen. Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigung und Standfestigkeit.

### Pflege

Um eine lange Lebensdauer Ihres Rollladens zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche regelmäßig zu reinigen. Verwenden Sie für das Material (Aluminium oder Kunststoff) geeignete

### Reiniger

Entfernen Sie auch regelmäßig Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.

### Hinweis Rollladenkastendeckel

Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Durch ihn erhalten Sie, falls erforderlich, Zugriff auf den Rollladen oder den Antrieb. Der Deckel sollte daher in jedem Fall zugänglich bleiben (Schrauben freihalten, nicht übertapezieren).